

Inhaltsübersicht

§ 1 Einleitung	21
A. Das Phänomen der Dashcam	21
B. Relevanz auch im Strafprozess	23
C. Stadien der Beweiserhebung und Beweisverwertung	25
D. Gang der Untersuchung	26
§ 2 Grundlagen der Untersuchung	28
A. Gründe für den Einsatz von Dashcams	28
B. Technische Grundlagen	30
C. Rechtliche Möglichkeiten einer staatlichen Besitzerlangung an dem Video- material	32
§ 3 Strafprozessuale Beweisverwertung der Dashcam-Aufnahmen	36
A. Grundlagen der Beweisverbotslehre	36
B. Sonderkonstellation: Private Beweiserhebung	38
C. Verwertungsverbot nach rechtswidriger Beweiserhebung durch Privatperso- nen	39
D. Verwertungsverbot aufgrund einer Zurechnung der privaten Beweiserhe- bung zum Staat	146
E. Selbständiges Beweisverwertungsverbot durch Verwertung der Aufnahmen im Strafverfahren	165
F. Ergebnis	185
§ 4 Analyse der bisher von der Rechtsprechung entschiedenen Fälle anhand dieser Grundsätze	186
A. AG Nienburg, Urt. v. 20.01.2015	186
B. OLG Stuttgart, Urt. v. 04.05.2016	189
§ 5 Fazit	195
Literaturverzeichnis	199
Sachwortverzeichnis	224

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung	21
A. Das Phänomen der Dashcam	21
B. Relevanz auch im Strafprozess	23
C. Stadien der Beweiserhebung und Beweisverwertung	25
D. Gang der Untersuchung	26
§ 2 Grundlagen der Untersuchung	28
A. Gründe für den Einsatz von Dashcams	28
I. Nutzung zu Zwecken der Beweissicherung zum Schutz eigener Rechtsgüter	28
II. Beweissicherung zur Anzeigeerstattung – sog. „Hilfssheriffs“	29
III. Eigenes Aufzeichnen aus Gründen der Ästhetik oder der allgemeinen Verbreitung	29
IV. Bloßes Gaffertum	29
B. Technische Grundlagen	30
I. Installationspunkte	30
II. Funktionsweise	30
1. Anlassbezogene Aufzeichnungen	30
2. Anlassloser Dauerbetrieb	31
III. Speicherung	31
IV. Smartphone als alternatives Aufnahmegerät	31
C. Rechtliche Möglichkeiten einer staatlichen Besitzerlangung an dem Videomaterial	32
I. Besitzerlangung an der Dashcam oder an der externen Speicherkarte ..	32
II. Besitzerlangung an den Dashcam-Aufnahmen selbst	33
III. Besitzerlangung bei Speicherung der Aufnahmen in einer Cloud	34
IV. Ergebnis	35
§ 3 Strafprozessuale Beweisverwertung der Dashcam-Aufnahmen	36
A. Grundlagen der Beweisverbotslehre	36
B. Sonderkonstellation: Private Beweiserhebung	38
C. Verwertungsverbot nach rechtswidriger Beweiserhebung durch Privatpersonen	39
I. Private Rechtsverstöße bei der Beweiserhebung	40
1. Verstoß gegen Datenschutzrecht	40

a) Anwendungsvorrang der Datenschutzgrundverordnung vor nationalem Recht	40
b) Anwendungsbereich der DSGVO	42
aa) Automatisierte Verarbeitung und Personenbezug, Art. 2	
Abs. 1 DSGVO	42
(1) Ganz oder teilweise automatisierte Verarbeitung	43
(2) Dashcam-Aufnahmen als personenbezogene Daten	44
(a) Begriff der personenbezogenen Daten i. S. v. Art. 4	
Nr. 1 DSGVO	44
(aa) Information i. S. v. Art. 4 Nr. 1 DSGVO	44
(bb) Identifizierung i. S. v. Art. 4 Nr. 1 Var. 1	
DSGVO	44
(cc) Identifizierbarkeit i. S. v. Art. 4 Nr. 1 DSGVO ..	45
(α) Absolute Theorie	45
(β) Relative Theorie	46
(γ) Auslegung des Begriffs „Identifizierbarkeit“	46
(αα) Grammaticische Auslegung	46
(ββ) Historische Auslegung	47
(γγ) Systematische Auslegung	48
(δδ) Teleologische Auslegung	48
(εε) Schlussfolgerungen aus der Auslegung	49
(b) Subsumtion: Dashcam-Aufnahmen als personenbezogene Daten	50
(aa) Personenbezug von Personenaufnahmen	51
(bb) Personenbezug von Sachabbildungen, insb. Kfz-Kennzeichen	52
(cc) Orts- und Zeitangaben der Aufnahme	53
(c) Ergebnis	54
bb) Kein Fall der Haushaltsausnahme gem. Art. 2 Abs. 2 lit. c	
DSGVO	54
(1) Die Einbeziehung des öffentlichen Raums als absolutes Ausschlusskriterium	55
(2) Beurteilung anhand der Verkehrsanschauung	57
(a) Nutzung zu Zwecken der Beweissicherung zum Schutz eigener Rechtsgüter	57
(b) Beweissicherung zur Anzeigerstattung – sog. „Hilfssheriffs“	59
(c) Eigenes Aufzeichnen aus Gründen der Ästhetik oder der allgemeinen Verbreitung	59
(d) Bloßes Gaffertum	59
(3) Zwischenergebnis	59

cc) Ergebnis	60
c) Dashcam-Aufnahmen als sensitive Daten i. S. v. Art. 9 DSGVO?	60
aa) Potentiell berührte besondere Kategorien personenbezogener Daten	61
bb) Tatbestandseinschränkung als Problemlösung?	63
cc) Umfang und Ausgestaltung der Tatbestandseinschränkung ..	64
(1) Zwei sprachliche „Blöcke“ – keine unterschiedliche Beurteilung	64
(2) „Hinreichende Wahrscheinlichkeit“ oder „Auswertungsabsicht“?	66
(3) Folgen für Dashcam-Aufnahmen	68
dd) Dashcam-Aufnahmen als „biometrische Daten“ i. S. v. Art. 4 Nr. 14 DSGVO	69
ee) Ergebnis	70
d) Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO ...	70
aa) Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO	70
bb) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO	72
(1) Berechtigtes Interesse	73
(a) Berechtigung des Interesses des Dashcam-Nutzers ..	73
(aa) Zweck der Beweissicherung zum Schutz eigener Rechtsgüter	74
(bb) Beweissicherung zur Anzeigeerstattung – sog. „Hilfssheriff“	74
(cc) Eigenes Aufzeichnen aus Gründen der Ästhetik oder der allgemeinen Verbreitung	74
(dd) Bloßes Gaffertum	75
(b) Festlegung und Eindeutigkeit des zugrunde liegenden Verarbeitungszwecks	75
(aa) Festlegung	75
(bb) Eindeutigkeit	76
(α) Beweissicherung zum Schutze eigener Rechtsgüter	76
(β) Eigenes Aufzeichnen aus Gründen der Ästhetik oder der allgemeinen Verbreitung ..	77
(c) Zwischenergebnis	78
(2) Erforderlichkeit	78
(a) Verwendung konventioneller Methoden	79
(b) Unfalldatenspeicher	80
(c) Ergebnis	82
(3) Kein Überwiegen der entgegenstehenden Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der Betroffenen	82

(a) Entgegenstehende Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten	82
(b) Abwägung im Einzelfall	83
(aa) Streubreite	84
(α) Situationsbedingte Aufnahmen	85
(β) Dauer der Aufnahme	86
(bb) Überwachungsdruck	88
(cc) Missbrauchsgefahr	90
(α) Auslösen und Speichern der Aufnahmen ...	90
(β) Speichermedien	92
(γ) Einschränkung der Auslesbarkeit	94
(dd) Heimlichkeit der Aufnahme	96
(c) Abwägungsergebnis	98
e) Weitere Anforderungen für Dashcam-Nutzer	98
aa) Informationspflichten, Art. 13 und Art. 14 DSGVO	98
bb) Datenschutz-Folgeabschätzung, Art. 35 DSGVO	101
cc) Datenschutz durch Technikgestaltung, Art. 25 DSGVO	102
dd) Löschungspflicht, Art. 17 DSGVO	103
ee) Ergebnis	103
f) Weitere Verarbeitungsvorgänge	104
aa) Speicherung der Videosequenzen	105
bb) Übermittlung an die Strafverfolgungsbehörden	105
cc) Zwischenergebnis	107
g) Ergebnis	107
2. Verstoß gegen das Kunsturhebergesetz (KUG)	107
3. Ergebnis	110
II. Folgen rechtswidriger privater Beweiserhebung für die Beweisverwertung	110
1. Meinungsbild	110
a) Rechtsprechung	110
b) Literatur	115
aa) Uneingeschränkte Verwertbarkeit	116
(1) Darstellung	116
(2) Stellungnahme	116
bb) Unverwertbarkeit	117
(1) „Perpetuierung“ der Rechtswidrigkeit	117
(a) Darstellung	117
(b) Stellungnahme	118
(2) Beweismittelhehlerei	119
(a) Darstellung	119

(b) Stellungnahme	120
(3) Einheitstheorie	122
(a) Darstellung	122
(b) Stellungnahme	122
(4) Staatliche Schutzpflicht	122
(a) Darstellung	122
(b) Stellungnahme	123
(aa) Adressat der Schutzpflicht	124
(aa) Umfang und Reichweite der Schutzpflicht	127
(5) Zurechnung rechtswidriger Beweiserhebung aus Inge- renz	129
(a) Darstellung	129
(b) Stellungnahme	130
(6) Ergebnis	130
cc) Abwägungslösung	131
(1) Staatliche Schutzpflicht	131
(a) Darstellung	131
(b) Stellungnahme	132
(aa) Generalpräventive Schutzdefizite	132
(bb) § 154c StPO	133
(2) Gleichsetzung mit staatlicher rechtswidriger Beweiserhebung	134
(a) Darstellung	134
(b) Stellungnahme	135
(3) Rückschluss aus einer fehlenden gesetzlichen Regelung	136
(a) Darstellung	136
(b) Stellungnahme	136
(4) Ergebnis	137
dd) Hypothese rechtswidriger Beweiserhebung	137
(1) Darstellung	137
(2) Stellungnahme	138
ee) Grundsätzliche Verwertbarkeit – Ausnahme: menschenrechtswidrige Beweiserhebung	141
(1) Darstellung	141
(2) Stellungnahme	142
c) Zwischenergebnis	144
2. Folgen für Dashcam-Aufnahmen	144
3. Ergebnis	145
D. Verwertungsverbot aufgrund einer Zurechnung der privaten Beweiserhebung zum Staat	146
I. Zurechnungsdogmatik	147

1. Materiell-strafrechtliche Zurechnung	147
2. Verwaltungsrechtliche Zurechnung	149
3. Strafprozessuale Zurechnung	151
II. Zurechnungsfallgruppen	152
1. Staatliche Beauftragung	152
a) Ausdrückliche Beauftragung	152
b) Konkludente Beauftragung	153
2. Maßgebliche hoheitliche Unterstützung privater Ermittlungen	156
3. Zurechnung trotz bloßen Gewährenlassens Privater	157
4. Zwischenergebnis	159
III. Folgen für von „Hilfssheriffs“ gefertigten Dashcam-Aufnahmen	159
1. Gegenwärtige Situation	159
2. Mögliches Zukunftsszenario: Zurechnung nach allgemeinem staatlichem Appell	162
IV. Ergebnis	164
E. Selbständiges Beweisverwertungsverbot durch Verwertung der Aufnahmen im Strafverfahren	165
I. Beweisverwertung als Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht nach Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG	166
1. Recht auf Vertraulichkeit im privaten Raum	167
2. Recht auf Selbstdarstellung	168
3. Recht auf informationelle Selbstbestimmung	169
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	170
1. Rechtsgrundlage zur Beweisverwertung	170
a) Gesetzesvorbehalt	171
b) Verwertungsermächtigungen in der StPO	172
aa) Verwertungsermächtigung in der Hauptverhandlung	173
(1) § 261 StPO lediglich Rechtsgrundlage für die Beweiswürdigung in der Hauptverhandlung	173
(2) § 244 Abs. 2 StPO als Rechtsgrundlage für die Beweisaufnahme	174
(a) § 244 Abs. 2 StPO als Befugnisnorm	174
(b) Die hinreichende Bestimmtheit des § 244 Abs. 2 StPO	175
(3) Ergebnis	177
bb) Verwertungsermächtigung im Ermittlungsverfahren	177
cc) Verwertungsermächtigung im Zwischenverfahren	180
c) Ergebnis	180
2. Verhältnismäßigkeit	180
a) Legitimer Zweck	180
b) Geeignetheit	181

c) Erforderlichkeit	181
d) Angemessenheit	182
3. Zwischenergebnis	184
III. Ergebnis	184
F. Ergebnis	185
§ 4 Analyse der bisher von der Rechtsprechung entschiedenen Fälle anhand dieser Grundsätze	186
A. AG Nienburg, Urt. v. 20.01.2015	186
I. Sachverhalt	186
II. Entscheidung	187
III. Stellungnahme	188
B. OLG Stuttgart, Urt. v. 04.05.2016	189
I. Sachverhalt	189
II. Entscheidung	189
III. Stellungnahme	192
§ 5 Fazit	195
Literaturverzeichnis	199
Sachwortverzeichnis	224